



CDU-Fraktion – Heideweg 9 – 59969 Hallenberg

---

An den  
Bürgermeister der Stadt Hallenberg  
Enrico Eppner  
Rathausplatz 1  
  
59969 Hallenberg

**CDU-Fraktion im Rat der  
Stadt Hallenberg**

Ulrich Bäumer  
Co- Fraktionsvorsitzender

Heideweg 9  
59969 Hallenberg  
0151-22849448  
u.baeumer@yahoo.de

4. Februar 2026

**Antrag der CDUFraktion im Rat der Stadt Hallenberg**

**Betreff:**

Bericht der Verwaltung zur Situation der hausärztlichen Versorgung und zu Fördermöglichkeiten für Hausarztpraxen in 59969 Hallenberg

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Bürger- und Zukunftsausschuss darzustellen,

- welche aktuelle Situation in Bezug auf die hausärztliche Versorgung in der Stadt Hallenberg besteht,
- welche bestehenden Defizite oder Engpässe bei der hausärztlichen Versorgung identifiziert werden, oder zukünftig zu erwarten sind,
- welche Förderprogramme für die Gründung von Hausarztpraxen in kleinen Kommunen, insbesondere das *Hausarztaktionsprogramm (HAP)* des Landes Nordrhein-Westfalen, für die Stadt Hallenberg relevant sind,
- welche Maßnahmen die Verwaltung vorschlägt, um diese Fördermöglichkeiten vor Ort zu nutzen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, regelmäßig über den Fortschritt der Umsetzung zu berichten. Dieser Beschluss ist in die **Beschlusskontrolle des Ratsinformationssystems** zu übernehmen und entsprechend zu aktualisieren.

**Begründung:**

Um einer drohenden oder bestehenden Unterversorgung in der hausärztlichen Betreuung gerade in kleineren Kommunen vorzubeugen, bietet das Land NordrheinWestfalen mit dem *Hausarztaktionsprogramm (HAP)* ein spezielles Förderinstrument an. Dieses Programm sieht finanzielle Unterstützung vor für die Übernahme oder Gründung von Hausarztpraxen, die Einrichtung von Lehrpraxen sowie weitere Maßnahmen, die zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung beitragen können.

Für das Jahr 2026 hat das Land das *Hausarztaktionsprogramm* deutlich weiterentwickelt und die **Mittel auf insgesamt 3,5 Millionen Euro erhöht** – das sind **eine Million Euro mehr als in den Vorjahren**. Gleichzeitig wurde die Förderrichtlinie vereinfacht und stärker auf Kommunen mit bis zu 30.000 Einwohnern ausgerichtet, in denen die hausärztliche Versorgung aufgrund der Altersstruktur der Ärztinnen und Ärzte gefährdet ist.

Ein fundierter Überblick über die bestehende Versorgungsstruktur, potenzielle Engpässe sowie die aktuellen Fördermöglichkeiten ist für die kommunale Planung und zur zielgerichteten Nutzung der verfügbaren Mittel unerlässlich.

Mit diesem Antrag soll sichergestellt werden, dass der Rat/Fachausschuss über die lokale Versorgungssituation und die passgenauen Förderoptionen informiert ist und darauf aufbauend geeignete Schritte eingeleitet werden können, um vor Ort die wohnortnahe hausärztliche Versorgung zu stabilisieren und attraktiver für Nachfolgerinnen und Nachfolger zu machen.

Hallenberg, den 04.02.2026

Für die CDUFraktion im Rat der Stadt Hallenberg

Ulrich Bäumer

(Co- Fraktionsvorsitzender)